

Ein Leiterkurs auf erlebnispädagogischer Basis

iMove verfolgt zwei Zielrichtungen: einerseits die Förderung der Jugendlichen – andererseits die Entwicklung der Gemeinde.

Die Ausbildung ist ein gemeinsames Projekt der örtlichen Kirchgemeinde und des Amtes für Gemeindejugendarbeit des Kantons Thurgau (afgj). Die Kirchgemeinde ist für das Praktikum und das Suchen eines geeigneten Coaches zuständig. Durch iMove haben Sie die Möglichkeit, Jugendliche für Leitungsaufgaben in Ihrer Gemeinde auszubilden zu lassen.

Damit die Jugendlichen in der Gemeinde gute Erfahrungen machen können, müssen ein paar Bedingungen erfüllt sein. Das iMove Modell gelingt nicht einfach so nebenbei, sondern braucht viel Sorgfalt und Pflege. Hier ein paar wichtige Rahmenbedingungen:

- ✪ Unsere Kirchgemeinde ist offen für die Lebenswelt der Jugendlichen
- ✪ Uns ist wichtig, dass Jugendliche in unserer Kirchgemeinde die Möglichkeit haben, sich zu engagieren
- ✪ Uns ist bewusst, dass iMove kurzfristig keine Entlastung bedeutet, sondern ein zusätzlicher Auftrag ist. Dafür planen wir uns Zeit ein
- ✪ Wir sind bemüht, den Jugendlichen eine geeignete Person als Coach zur Seite zu stellen.
- ✪ Wir machen die Gemeinde auf den Beginn und den Abschluss der Ausbildung aufmerksam (Mitteilung im Gottesdienst, auf der Gemeindeseite etc.) die neuen «iMovers» werden im Gottesdienst feierlich begrüsst
- ✪ Die Jugendlichen erhalten die gemeindeübliche Anerkennung für ihren Einsatz (Mitarbeiteressen, Mitarbeitergeschenk o.ä.)
- ✪ Wir sind bereit, die Kosten der Ausbildung mitzutragen (ganz oder teilweise)
- ✪ Wir haben in unserer Gemeinde gute Einsatzmöglichkeiten für die iMovers (Weekends, Lager, Jungschi, Teenie-Gruppe, Konf, o.ä.)